

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Bernhard Otto
Band: 5 (1783)
Heft: 47

Erratum: Druckfehler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mittlere Schwere der Luft aus der Summe der Barometerhöhen durch die Zahl der Observationen divi-

diert. $\frac{11}{26.41} = 139 \frac{11}{168}$.

Gröste Wärme d. 2. $\frac{11}{22}$.

Kleinste " d. 13. $\frac{11}{71} = 1 \frac{1}{2}$.

Veränderung " " $\frac{11}{141} = 1 \frac{1}{2}$.

Mittel " " $\frac{11}{141} = 3 \frac{1}{4}$.

Mittlere Temperatur aus der Summe aller Thermometerhöhen durch die Zahl der Observationen divi-

diert. $\frac{11}{131} = 97 \frac{11}{112}$.

Morgens. Mittags. Abends.

$\frac{11}{121} = 3 \frac{1}{2}$ $\frac{11}{161} = 4 \frac{1}{108}$ $\frac{11}{131} = 15 \frac{1}{56}$.

Bei 92 Observationen war der Himmel klar 65 mal, trübe 27 mal, Regen 17 mal.

Ganz klare Tage waren " " " " " " $\frac{11}{141}$.

trübe " " " " " " $\frac{11}{41}$.

Gemischte " " " " " " $\frac{11}{131}$.

Ganz trockene " " " " " " $\frac{11}{181}$.

Mehr oder minder regnichte " " " " " " $\frac{11}{131}$.

Der Nordwestwind fand sich in 86 Observationen 33 mal, der Nordostwind 35 mal, der Südwind 18 mal.

Gewitter sind nahe oder ferne 4 angemerkt d. 1. 2. 7. 22. nebst 2 Stürmen den 3. und 4. von welchem der erste mit Wetterleuchten begleitet war. Auf den Bergen hatte es in der Mitte des Monats Schnee gelegt, der aber bald wieder verschwand.

Druckfehler.

S. 298 wird unten (die Fortsetzung folgt) durchgestrichen.

— 303 L. 12, 13, lies: alle Reime sollen u. s. w.

— 304 L. 4 von unten auf lies: Treue, Glauben u. s. f.

— 369 L. 9 setze: G. . . i.